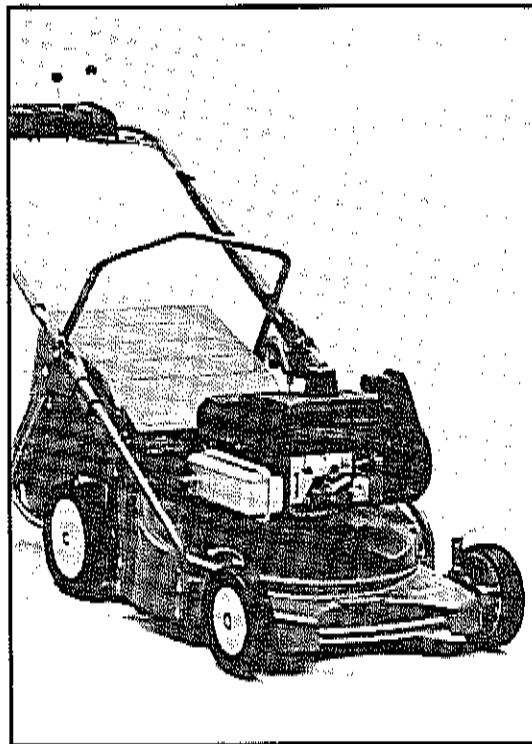




Gebrauchsanweisung



PRO 61 S

Technische Daten	Seite 4
Sicherheitshinweise	5
Beschreibung	6
Vorbereitungen zur Inbetriebnahme	7–10
Inbetriebnahme und Gebrauch	11–18
Wartung	19–28
Einstellen der Bedienungselemente	25
Montage des Zubehörs	26–27
Wartungstabelle	28
Störungstabelle	29–31

Ihr EUROlondor wurde konstruiert, um Sie jahrelang zufriedenzustellen. Um Sie mit Ihrem Rasenmäher vertraut zu machen, lesen Sie bitte die vorliegende Gebrauchsanweisung aufmerksam. Um die Funktion und die Sicherheit nicht zu beeinträchtigen, verwenden Sie bitte nur Original-Ersatzteile der Firma WOLF-Geräte (siehe S. 18).

Durch die stetige Weiterentwicklung kann Ihr Rasenmäher kleine Unterschiede zur vorliegenden Gebrauchsanweisung haben.

Gebrauchsanweisung PRO 61

Folgende Punkte müssen unbedingt durch eine autorisierte Werkstatt überprüft und gegengezeichnet werden:

A. Motor

- Die 2-Takt-Mischung überprüfen
- Den Luftfilter säubern
- Die Kerze überprüfen zwecks Kontrolle von Zündung und Vergaser
- Motordrehzahl überprüfen (Regler und Bedienungskabel)

B. Kraftübertragung

- Ketten spannen, wenn nötig einlöten
- Überprüfung und Einfetten der Hinterradritzel
- Überprüfung der Einstellung des Schaltgetriebes
- Überprüfung der Nennspannungen – Wenn nötig nachstellen
- Überprüfung der Radbremse – Wenn nötig nachstellen
- Überprüfung des Sicherheitssystems und der Messerbremse – Wenn nötig nachstellen

C. Schneidesystem

- Messer schärfen und auswuchten
- Überprüfung des Sicherheitskeils (Aluminium)
- Überprüfen, ob die balden Messerspitzen auf gleicher Höhe laufen

D. Generell

- Alle Schrauben nachziehen
- Dem Kunden praktische und technische Ratschläge für die Benutzung seines Gerätes geben

Achtung!

Öl, Benzin, verlorene Schrauben und eventuelle Säuberung des Gerätes gehen zu Lasten des Besitzers!

Sie sind jetzt Besitzer eines PRO 61.
Er ist für intensiven und professionellen Einsatz
gedacht und konstruiert worden. Mit diesem Mäher
haben Sie ein wirksames und äußerst robustes Gerät
mit erstaunlichem Komfort und perfekter Sicherheit.

Robust

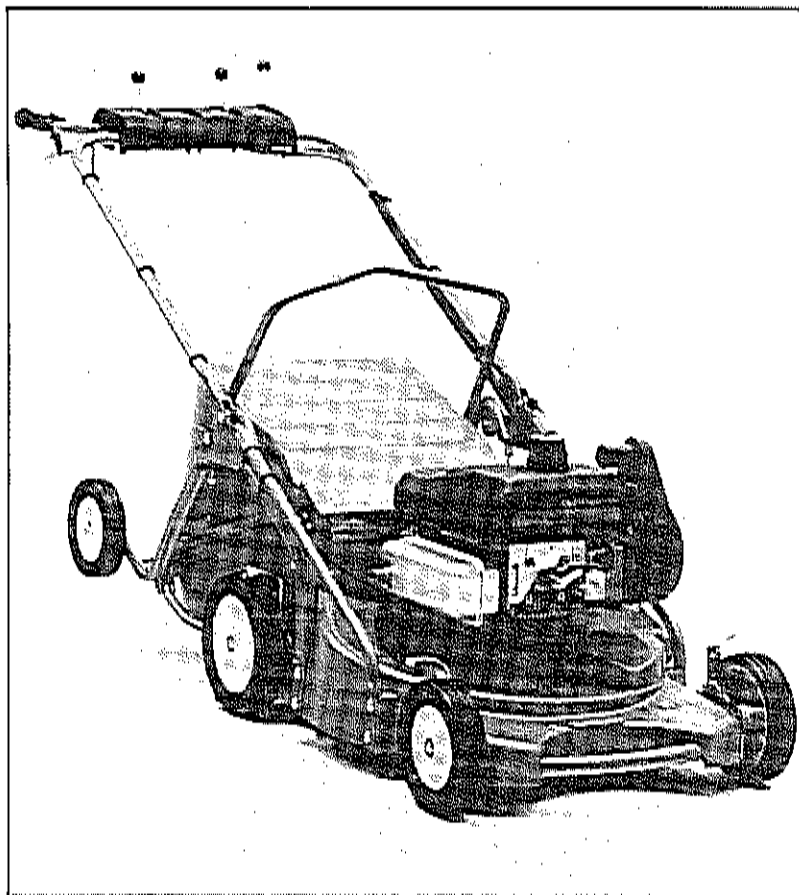
- Aluminiumdruckgußchassis
- Verstärkter Lenker
- Auf Lebenszeit geschmiertes Untersetzungsgetriebe
- Räder mit wasserdichten Kugellagern

Komfortabel

- Lenker einstellbar und zusammenlegbar
- Alle Bedienelemente am Lenker
- 3-Gang-Schaltgetriebe
- Leise Chassis-Messer-Konstruktion
- Hinterräder mit Differenzialeffekt
- Schwenkrad (Zubehör)

Sicher

- Messerkupplung und Bremse
- Radbremse
- Notstopeinrichtung



Technische Gegebenheiten

Typ:	PRO 61 S
Motor:	Fichtel & Sachs SB 204
Hubraum:	201 cm ³
Hub:	61 mm
Bohrung:	65 mm
Starter:	Horizontal mit Aufrollautomatik
Drehzahl:	3000 U/min.
Leistung:	6 PS (4,4 kW)
Regler:	automatisch
Tankinhalt:	4,6 l
Schmierung:	durch 2-Takt-Öl im Benzin
Gemisch:	- 2% mit Spezial-2-Takt-Öl z. B. Außenborder-Öl
Vergaser:	mit Schwimmer, Handchoke
Kühlung:	durch Luftstrom
Luftfilter:	Papier, auswechselbar
Zündung:	elektronisch und wartungsfrei
Zündkerze:	Standardgewinde 14 mm - Gewindelänge 12,7 mm
Elektrodenabstand:	0,6 mm
Schnittbreite:	61 cm
Schnitthöhen:	6fach (3,2; 4,2; 6,2; 8,5; 11,2; 13,2 cm)
Abmessungen (L, B, H):	110 x 65 x 70 (Lenker zusammengelegt) 215 x 65 x 110 (Lenker in Arbeitsposition)
Gewicht:	ca. 100 kg
Durchmesser der Räder:	v: 225 mm h: 265 mm
Radbreite:	v: 55 mm h: 55 mm
Korbinhalt:	100 l
Gewicht des Korbes mit Rollgestell:	10 kg
Geschwindigkeit (theor.):	1. Gang - 2.8 km/h, 2. Gang - 3.9 km/h, 3. Gang = 5.3 km/h

Beachten Sie bitte folgende Punkte; sie werden Sie vor Schaden bewahren

1. Allgemeine Hinweise:

Denken Sie immer daran: Sie sind Dritten gegenüber im Arbeitsbereich des Mähers verantwortlich. **Halten Sie Kinder während des Betriebes fern.**

- **Jugendliche unter 16 Jahren dürfen Sichelmäher nicht bedienen.**
- Bei laufendem Motor darf nicht getankt werden. Wenn der Mäher bei noch warmem Motor aufgetankt wird, ist darauf zu achten, daß kein Kraftstoff verspritzt wird.

Nicht rauchen - kein offenes Feuer.

2. Vor dem Mähen:

- Bringen Sie das mitgelieferte Prallblech bzw. die Grasfangvorrichtung an. Das Mähen ohne Prallblech oder Grasfangvorrichtung ist verboten.
- Säubern Sie den Rasen von Fremdkörpern wie Steinen, Ästen usw. Achten Sie auch während des Mähens auf Fremdkörper.
- Tragen Sie beim Mähen festes Schuhwerk.
- Vergewissern Sie sich, daß Sie das richtige Öl-Kraftstoff-Gemisch im Kraftstoffbehälter haben.

3. Beim Start:

- Starten Sie den Mäher auf ebener Fläche, nicht im hohen Gras.
- Das Messer vor Inbetriebnahme auskuppeln (Vorsicht bei Kies).
- Beim Starten des Motors den Mäher nicht seitlich hochkanteln! Sollten Sie ihn ausnahmsweise schrägstellen, muß das Schneidwerkzeug in die von Ihnen abgewandte Richtung zeigen. Die Bedienungsperson darf sich auch nicht an der Auswurfsseite befinden.
- Wegen Gasvergiftungsgefahr darf der Mäher nicht in geschlossenen Räumen in Betrieb gesetzt werden.

4. Beim Mähen: — zu Ihrer Sicherheit —

- Halten Sie den durch die Führungsholme gegebenen Sicherheitsabstand ein.
- Kommen Sie bei laufendem Motor niemals mit dem Fuß oder der Hand unter den Mäher.

Verletzungsgefahr!

- Beim Mähen an Böschungen und Hängen ist besondere Vorsicht geboten (z. B. Mähen entlang der Schichtlinie, Verwendung oder Führung des Mähers am Halteseil und Tragen von Gleitschutz an den Schuhen).
- Verstellen Sie die Schnitthöhe nur bei abgeschaltetem Motor und stillstehendem Schneidwerkzeug.
- Vor dem Abnehmen der Grasfangvorrichtung den Motor abstellen und Stillstand des Schneidwerkzeuges abwarten.
- Achten Sie darauf, daß die Grasfangvorrichtung immer richtig eingehangen ist.
- Niemals die Funktionen der Messerkupplung beeinträchtigen.

5. Nach dem Mähen:

- Lassen Sie den Mäher nicht unbeaufsichtigt laufen. Ziehen Sie vor Verlassen des Gerätes den Zündkerzenstecker ab.
- Schalten Sie den Motor aus und warten Sie den Stillstand des Schneidwerkzeuges ab, bevor Sie den Mäher zum Transport anheben.
- Schalten Sie beim Fahren außerhalb des Rasens den Motor ab.

6. Die Wartung:

- Führen Sie Wartungs- und Reinigungsarbeiten nur bei stillstehendem Motor und abgezogenem Zündkerzenstecker durch.
- Spritzen Sie den Mäher nicht mit Wasser ab.
- Prüfen Sie alle sichtbaren Belegungs-schrauben und Muttern, **besonders die des Messerbalkens, regelmäßig auf festen Sitz und ziehen Sie sie nach.**
- Wechseln Sie beschädigte Messer immer paarweise aus. Tauschen Sie auch beschädigte Messerbalken aus. Führen Sie diese Arbeiten besonders sorgfältig durch.
- Verwenden Sie WOLF-Original-Ersatzteile. Nurdann haben Sie die Garantie, daß Ihr Mäher den Sicherheitsbestimmungen entspricht. (Siehe Ersatzteilliste)
- Lassen Sie Ihren Mäher, sollten Sie einmal auf ein Hindernis gefahren sein, von einem Fachmann überprüfen.
- Stellen Sie den Mäher nicht in feuchten Räumen ab.

Bitte beachten Sie diese Hinweise. Eine Nichtbeachtung kann zu Schäden am Mäher oder gar zu körperlichen Schäden führen.

Beschreibung

Kupplungshebel mit Sicherheitsverriegelung

Gashohol

Schwenkradbedienung (Zubehör)

Lenker

Vorriegelung

Tankverschluss

Korzenstecker

Vorderes Schwenkrad (Zubehör)

Schwenkbare
Grilltraverse

Bremshebel

Messerkupplungshohol

Schalthebel

Transportbügel für
Grasfangkorb

Korbbelesligungshaken

Klammern des
Grasfankorbes

Transportwagen für
Grasfangkorb

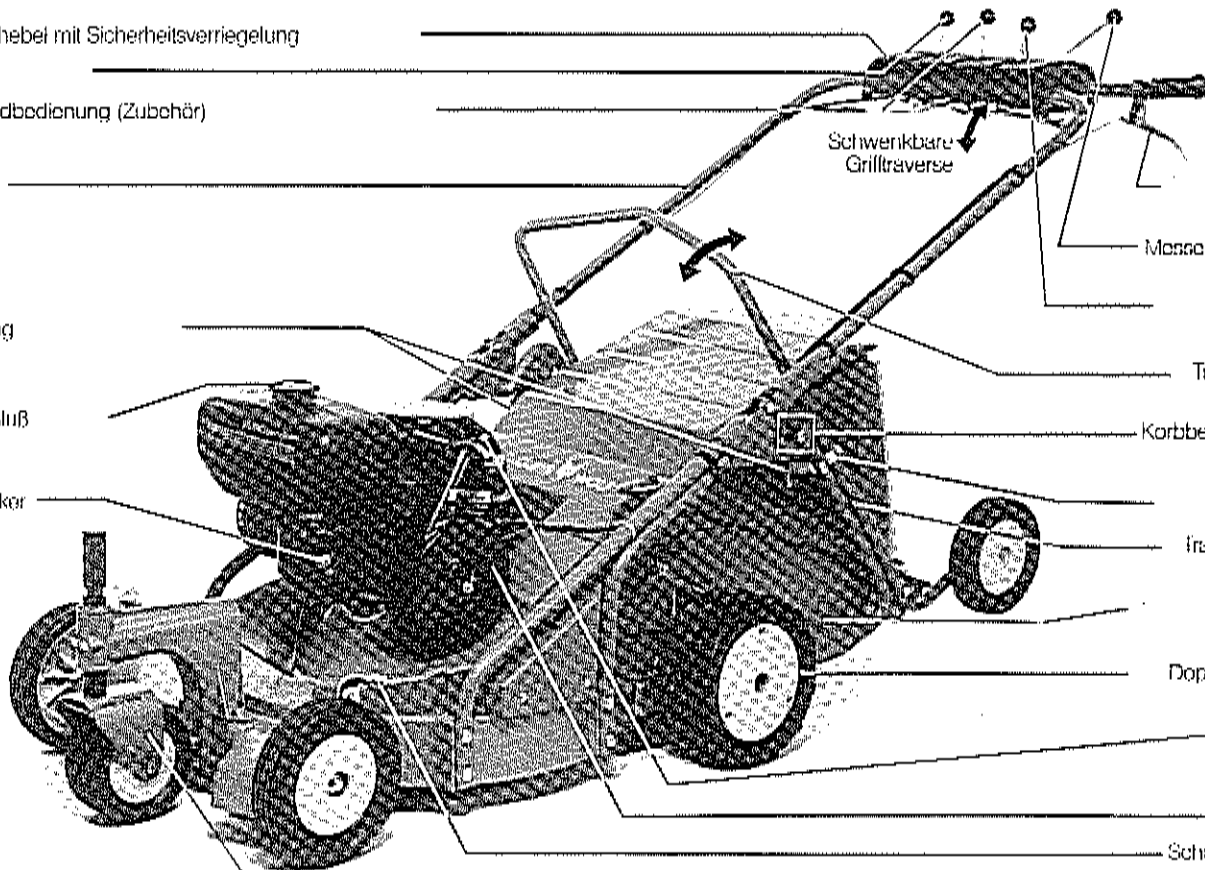
Grasfangkorb
(Zubehör)

Doppelpolte Hinterräder
(Zubehör)

Starterseil

Luftfilter

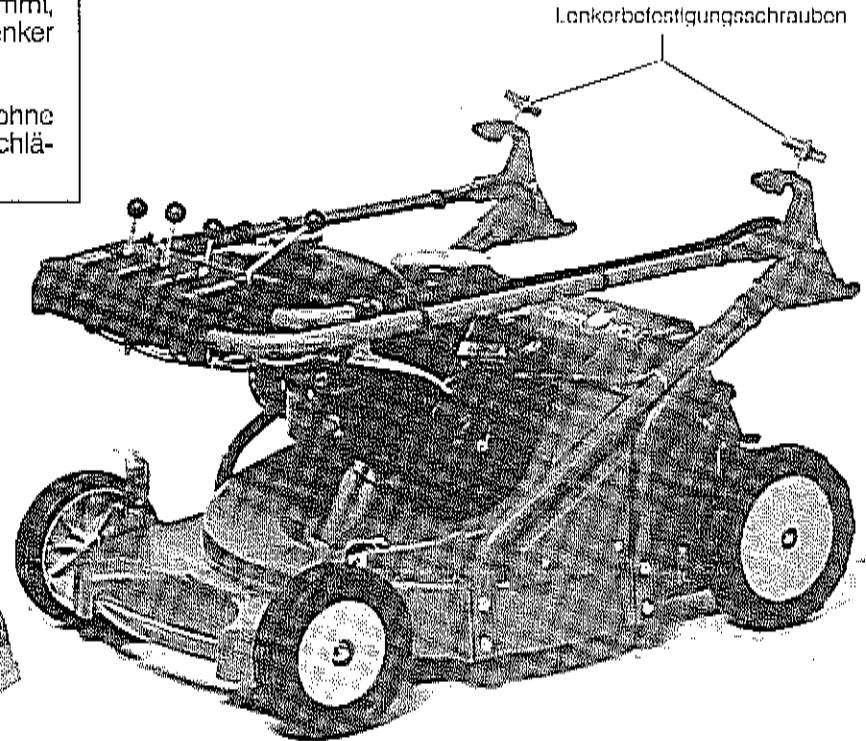
Schmihöhenschnell-
verstellung



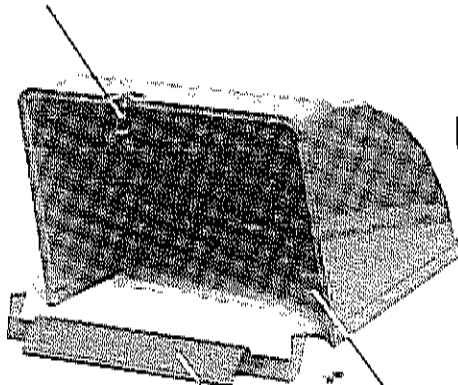
Vorbereitung zur Inbetriebnahme

Damit er so wenig Platz wie möglich einnimmt, wird Ihr Rasenmäher mit abmontiertem Lenker und Grasabweiser geliefert.

Die Montage erfolgt sehr rasch und ohne Schwierigkeit, wenn Sie folgenden Ratschlägen folgen:



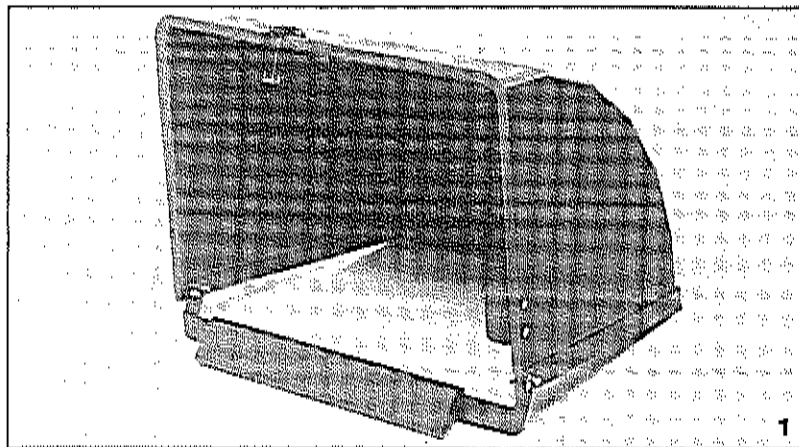
Befestigung für Grasabweiser



Positionierungsstrebe

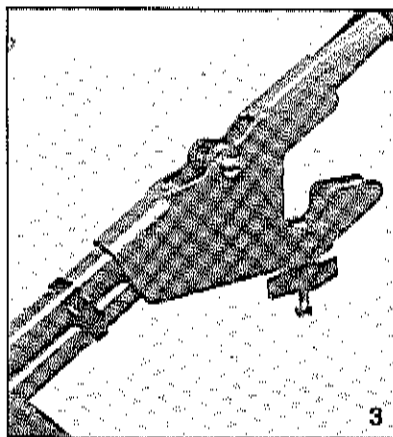
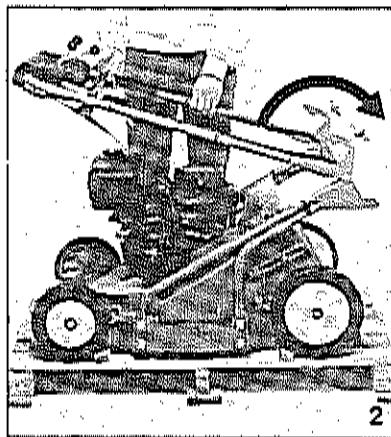
Sicherheitswinkel für Grasabweiser

Vorbereitung zur Inbetriebnahme



Grasabweiser (Abb. 1)

- Nehmen Sie den Grasabweiser aus der Packung und befestigen Sie die Positionierungsstrebe und den Winkel mit den 6 gelieferten Schrauben (s. Seite 7).



Lenkerbefestigung (Abb. 2)

- Legen Sie das Lenkeroberteil hoch, ohne dabei die Kabel zu beschädigen.
- Die Befestigungsschrauben einsetzen und Flügelmuttern anziehen (Abb. 3).

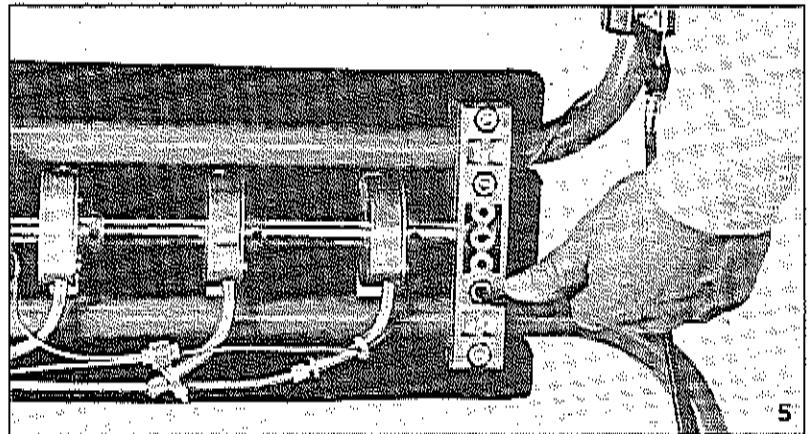
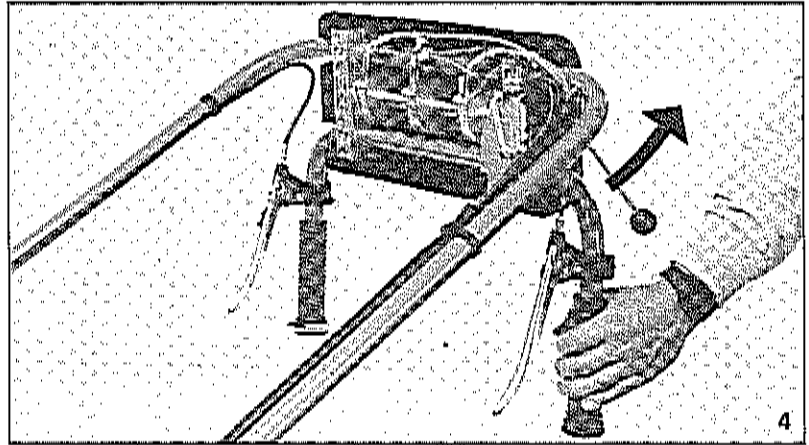
Vorbereitung zur Inbetriebnahme

Grifftraverse (Abb. 4)

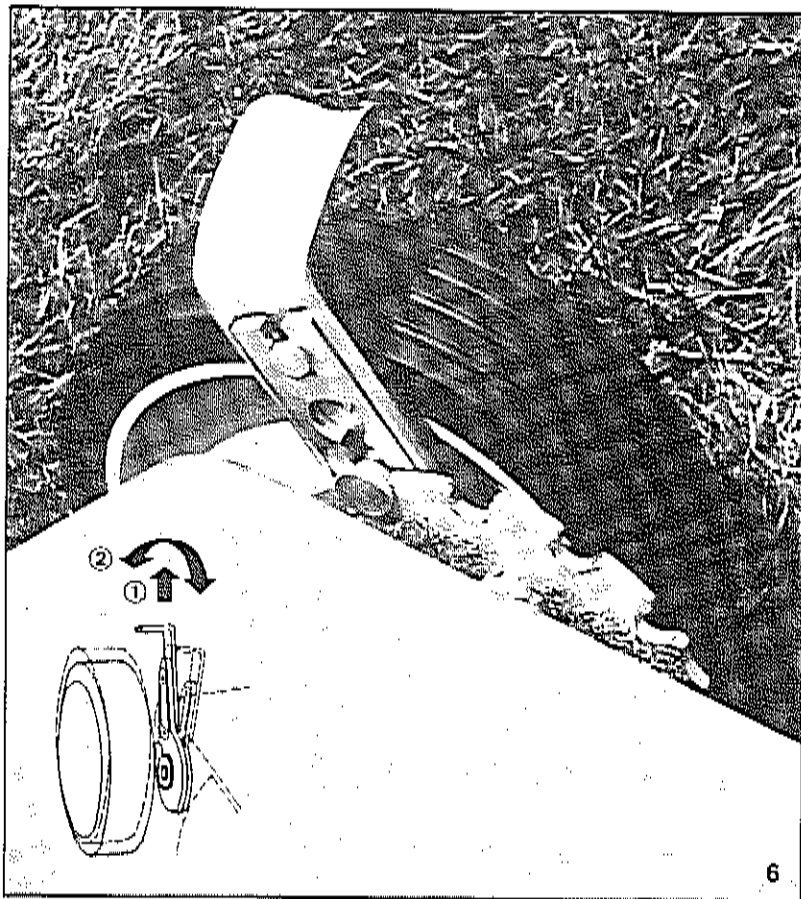
- Die Bedienungskonsole und die Griffe hochklappen (Abb. 4), dabei den Winkel in eine komfortable Mähposition einstellen.
- Ziehen Sie die acht Innen-Sechskantschrauben auf der Unterseite der Traverse mit dem gelieferten Schlüssel an (Abb. 5).

Beim Mähen mit dem Korb achten Sie darauf, daß die Position der Bedienungskonsole und der Griffe das Schwenken des Fankorbes zum Entleeren nicht beeinträchtigen. Wenn nötig, die Einstellung ändern.

- Befestigen Sie die Bowdenzüge mit den Klammern (Abb. 5) und überprüfen Sie, ob die Funktion der Bowdenzüge nicht beeinträchtigt wird.



Vorbereitung zur Inbetriebnahme



Schnitthöhe einstellen (Abb. 6)

Nur bei abgeschaltetem Motor und stillstehendem Schneidwerkzeug.

- Den Hebel in Pfeilrichtung (1) ziehen, vor oder zurück bewegen (2) (Pfeil 2) und einrasten.
- Alle Räder müssen auf gleicher Höhe stehen.
- Schnitthöheneinstellung des Schwenkrades: siehe Kapitel 12 – Schwenkrad.

Startvorbereitungen

Der Mäher wird mit einem Zweitakt-Gemisch Benzin-Öl betrieben. Mischungsverhältnis 50 : 1 – 5 l Benzin, 0,1 l Öl.

Gemisch im Kanister gut vormischen!
NICHT RAUCHEN BEIM AUFTANKEN!

Inbetriebnahme des Motors

Starten auf ebener Fläche, möglichst nicht im hohen Rasen. (Vorsicht mit Kles!)

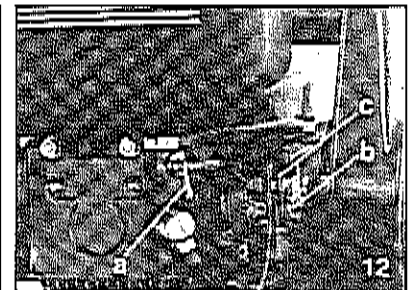
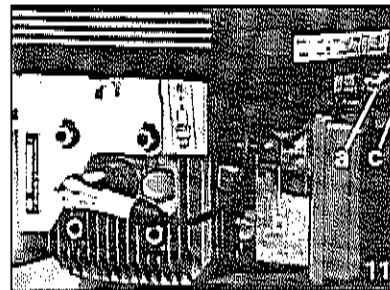
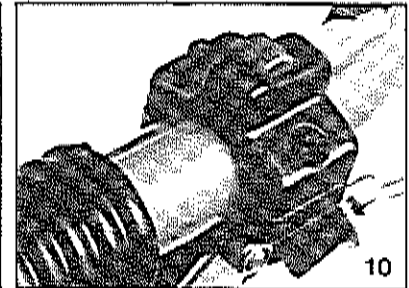
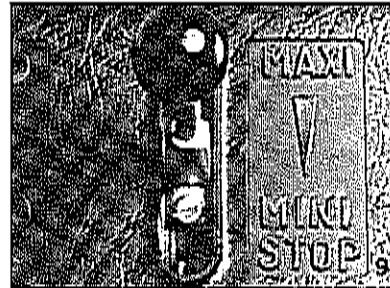
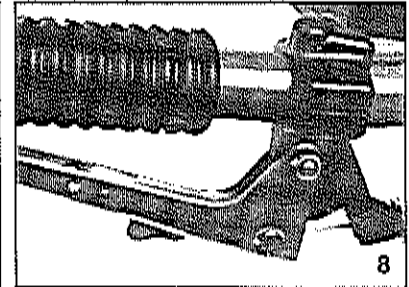
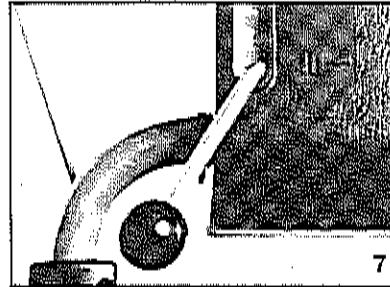
- Messer auskuppeln (siehe Hebel Abb. 7)
- Stop-Schalter auf „On“ bringen (Abb. 10)

Starten des Motors

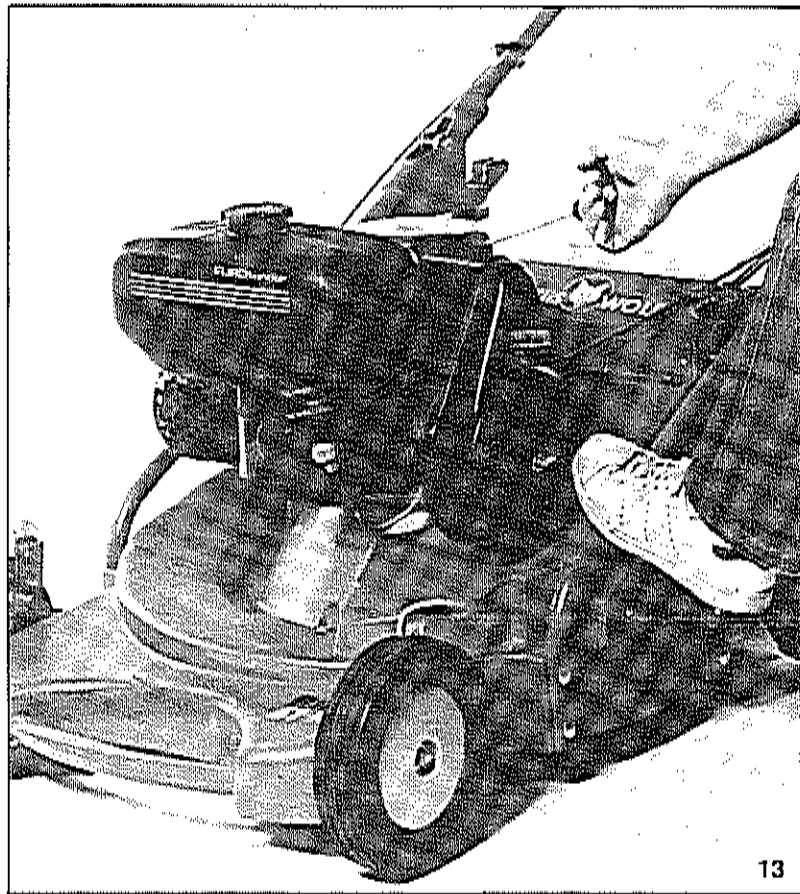
Auf ebener Fläche, nicht im hohen Gras.

Bei kaltem Motor

- **Gashebel** zwischen „min“ und „max“ stellen.
- **Benzinhahn** öffnen.
- **Choke** schließen (blauer Hebel).
- **Tupfer** für 7–8 Sekunden betätigen (etwas Benzin tritt aus).
- **Kräftig am Startergriff** ziehen und wieder **langsam zurückführen**.
- Sobald der **Motor läuft, Choke öffnen**.
- **Mähen** Sie immer in **Gashebelstellung „max“**.



Inbetriebnahme und Gebrauch



Bei warmem Motor

- **Benzinhahn** öffnen.
- **Gashebel** zwischen „min“ und „max“ stellen.
- **Motor starten**.
- **Nur, wenn der Motor nicht läuft, Tipfer** kurz betätigen.

Stoppen des Motors

Den Gashebel langsam auf Position STOP bringen.

NOT-STOP

Der NOT-STOP-Schalter am rechten Griff (Abb. 10) ermöglicht auch, den Motor abzustellen, ohne die Bedienungsgriffe loszulassen.

Nicht vergessen, ihn wieder auf „on“ zu bringen, um den Motor erneut zu starten.

Vor dem Mähen

Sämtliche Fremdkörper vom Rasen entfernen (Steine, Äste usw.).

Messerkupplung

Ihr Mäher ist zu Ihrer Sicherheit mit einer Messerkupplung ausgerüstet, die das Laufen des Messers verhindert, wenn der Korb oder der Grasabweiser nicht korrekt angebracht sind.

Messer einkuppeln (bei laufendem Motor):

- Gehen Sie immer von der Stellung A in Abb. 14 aus. Ist dies nicht der Fall, so bringen Sie den Kupplungshebel in diese Stellung. Dieses ist notwendig, um die Kupplung zu spannen. Anschließend bringen Sie den Hebel in die Stellung B, Abb. 15.

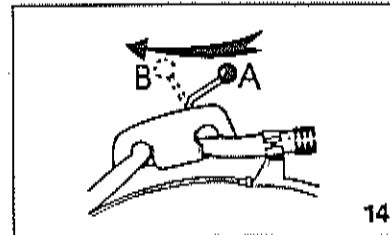
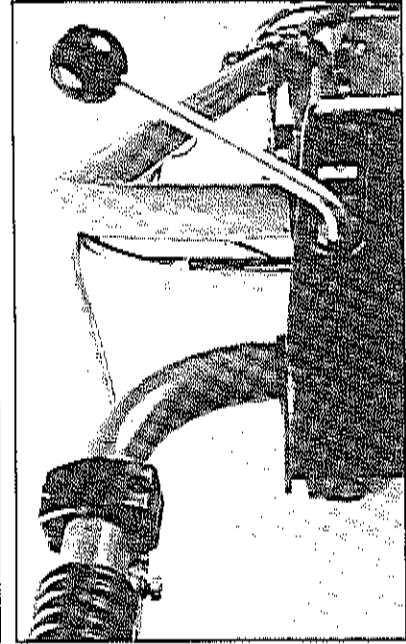
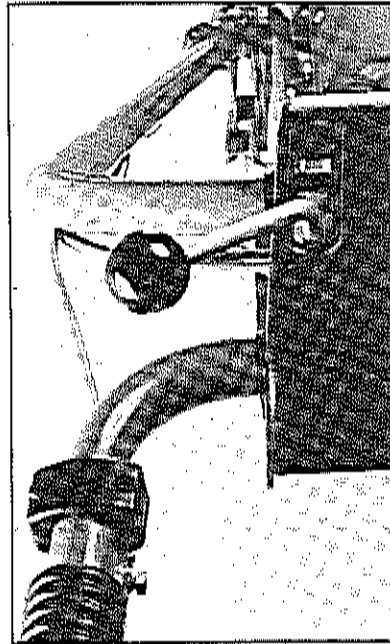
Messer auskuppeln

- Leicht auf den Hebel drücken und in Stellung A, wie in Abb. 14 gezeigt, bringen.

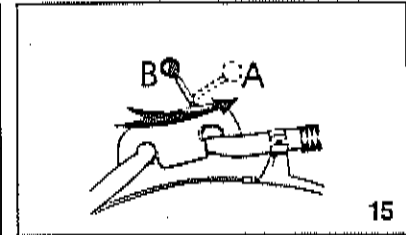
Zu Ihrer Sicherheit bleibt das Messer automatisch stehen, wenn Sie den Grasfangkorb entleeren oder abbauen oder den Grasabweiser entfernen, ohne ausgekuppelt zu haben.

Es ist dann nötig, die Messerkupplung wieder zu spannen, um weiter mähen zu können.

Bei allen Bewegungen ohne zu mähen kuppeln Sie das Messer aus.

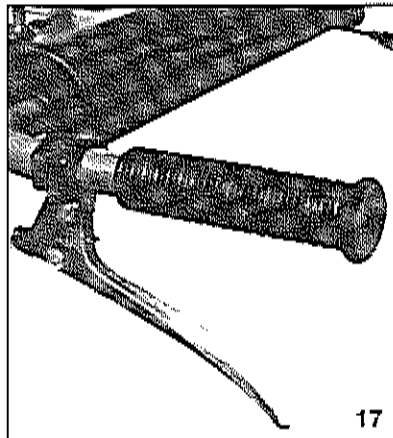
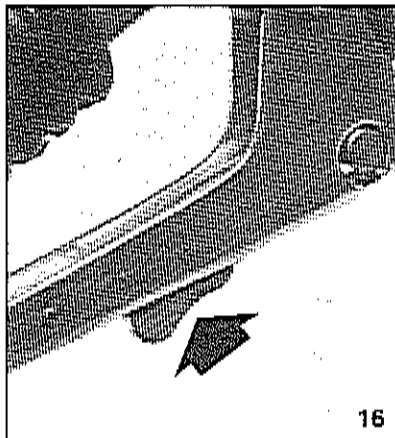


14



15

Inbetriebnahme und Gebrauch



Antriebskupplung (rechter Hebel, Abb. 16)

Zum Einkuppeln:

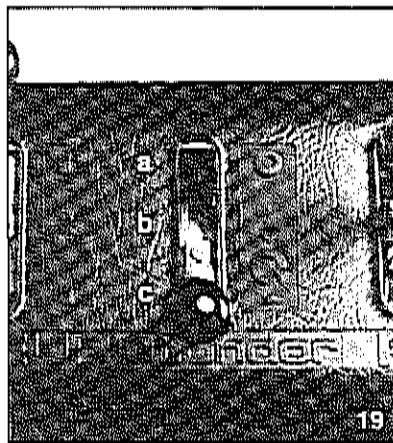
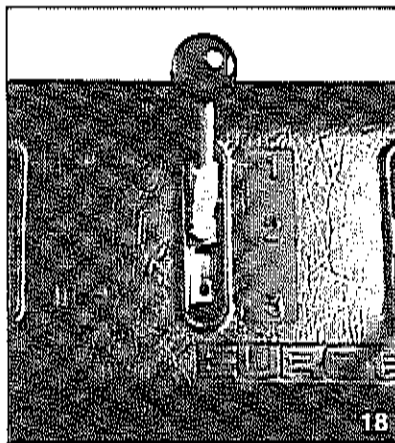
- Zum Einkuppeln Kupplungshebel langsam anziehen.

Bremse (linker Hebel, Abb. 17)

- Bremsen Sie nicht, bevor Sie ausgekuppelt haben, die Lebensdauer der Bremsen wird verlängert.

Gangschaltung (Abb. 18)

- Auskuppeln
- 1., 2. oder 3. Gang einlegen
- Kupplungshebel langsam freigegeben



Schwenkradbetätigung (Abb. 19)

- Vorderräder ganz nach oben verstellen.
- geradeaus: Hebel in Position „c“
- in Kurven: Hebel in Position „b“
- Um die Schnitthöhe des Schwenkrades zu verstellen, Hebel in Position „a“

Not-Stop

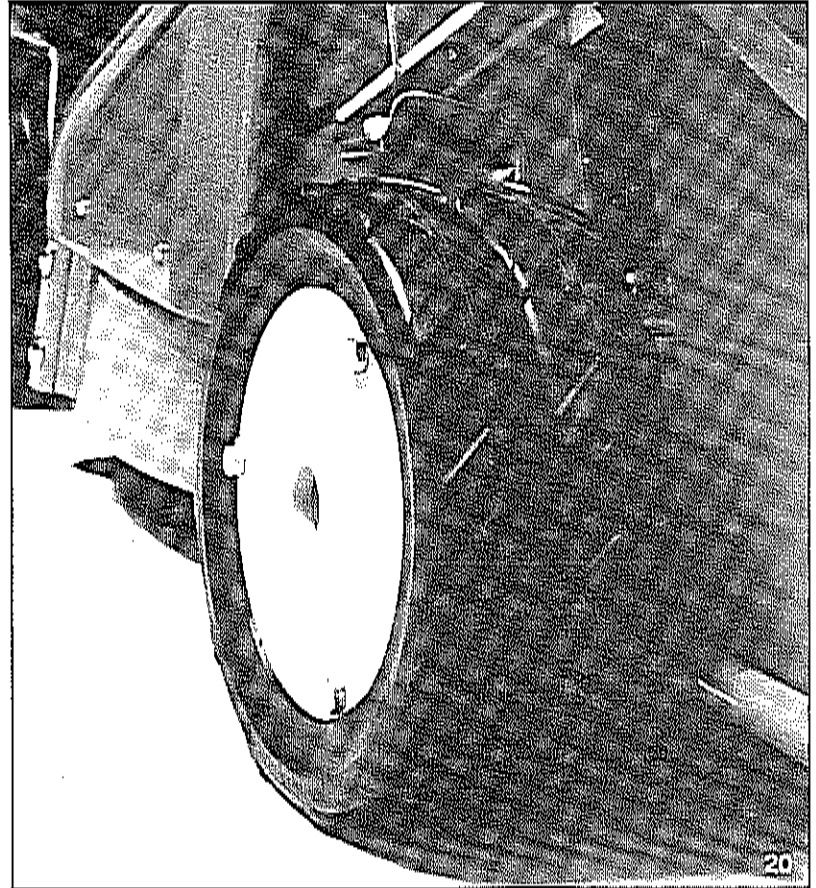
Wenn Sie aus irgendeinem Grund das Gerät stoppen wollen, ohne den Lenker loszulassen, ist der rechte Griff mit einem Nol-Stop-Schalter versehen (Abb. 10, Seite 9).

Mähen

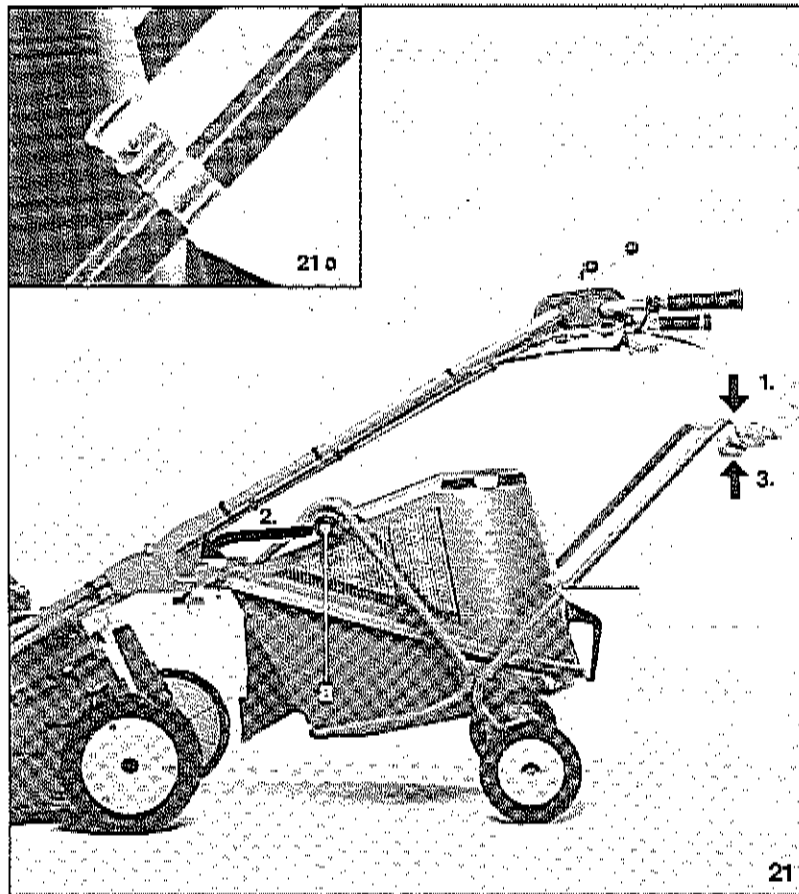
Mähen Sie immer auf Gashebelstellung „Maxi“ (automatische Regelung).

Am Hang

Das Profil der Hinterräder ermöglicht das Mähen am Hang. Zu Ihrer Sicherheit sollten Sie solche Gelände nicht bei Regenwetter mähen; in diesem Fall wird geraten, die Zusatzräder (Zubehör, Abb. 20) zu montieren, um die Bodenhaftung zu verbessern.



Inbetriebnahme und Gebrauch



Benutzung des Grasfankorbes

Einsetzen des Korbes (Abb. 21)

- Fahren Sie den Korb an die hintere Öffnung des Mähers bis der Korbeingang an der unteren Strebe des Auswurfkanals anliegt; die zwei Nocken (a) legen sich in die am Mäherlenker vorgesehenen Haken.
- Den Bügel des Fahrgestells dann nach vorne schieben, bis er sich mit den Verschlussklammern befestigen läßt (Abb. 21 a). Messer einkuppeln und Mähen beginnen.

Entleeren des Fangkorbes

a) Ohne den Korb zu entfernen (Abb. 22)

Am Deckel ziehen. Der Deckel kann über oder unter dem Lenker vorbeigehen, um diese Bewegung Ihrer Körpergröße anzupassen. Wenn der Korb leer ist, den Deckel zurückführen, dabei auf guten Verschluss achten. Messerkuppelung wieder einkuppeln, mähen.

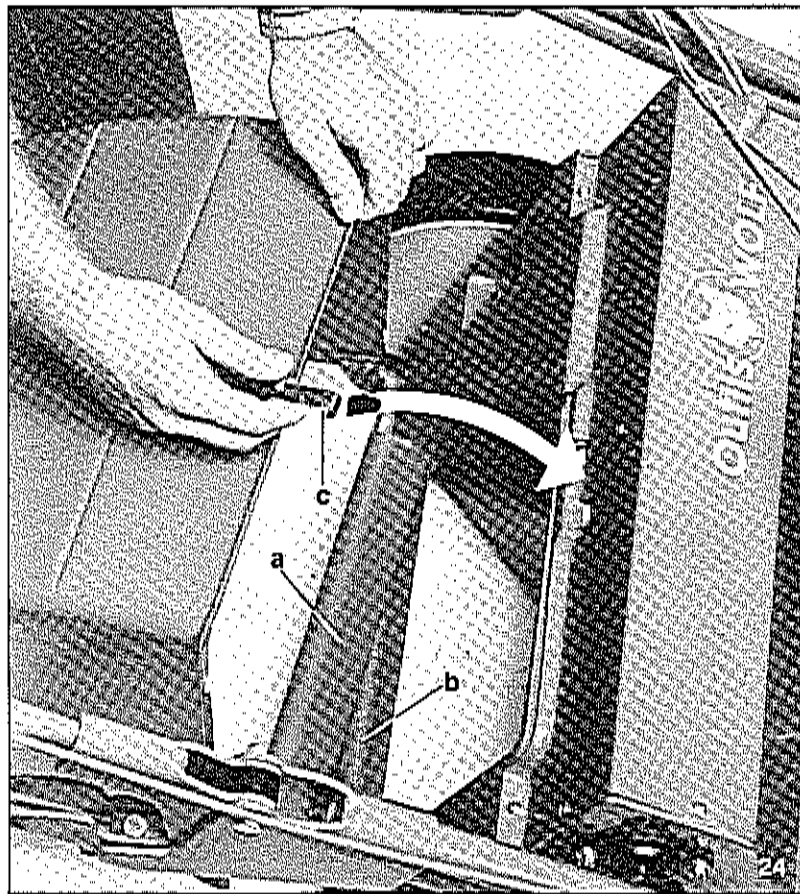
b) Mit Entfernen des Korbes (Abb. 23)

Den Bügel des Fahrgestells durch Ziehen befreien. Den Korb zum gewünschten Ort fahren, entleeren: Bügel mit einer Hand in der Mitte anfassen, mit anderen Hand den Deckel des Korbes entriegeln und ziehen, das Fahrgestell etwas vorfahren, den Korb schließen, am Mäher anbringen.

Inbetriebnahme und Gebrauch



Inbetriebnahme und Gebrauch



Mähen ohne Grasfangkorb

Um ohne Korb zu mähen, muß zu Ihrer Sicherheit der Grasabweiser angebracht werden, außerdem kann sonst die Messerkupplung nicht betätigt werden. Die Positionierungsstrebe (a) auf die Strebe (b) am Haubenhinterteil legen. Den Grasabweiser am Auswurf anlegen und den Verschuß (c) betätigen.

Wartung und Pflege

Bei allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten Zündkerzenstecker abnehmen.

Nachstehende Einstellungen und Wartungsarbeiten sind unumgänglich und müssen **gewissenhaft** durchgeführt werden.

Wenn aus irgendeinem Grund der Mäher auf die Seite gelegt wird, vorher Benzinhahn schließen.

Wartung des Schneidesystems

Bei allen Arbeiten an Messern, Kupplung und Messerbalken zunächst den Kerzensteckervon der Zündkerze ziehen und Schutzhandschuhe tragen!

- Den Rasenmäher nach jedem Einsatz reinigen.
- Das Messer nach längerem Einsatz kontrollieren, sowie den Sicherheitskeil, der die Messerkupplung betätigt (Aluminiumkeil, der bei einem starken Aufschlag brechen kann).

Verlornes Messer auswechseln
(Best.-Nr. 4252 070)

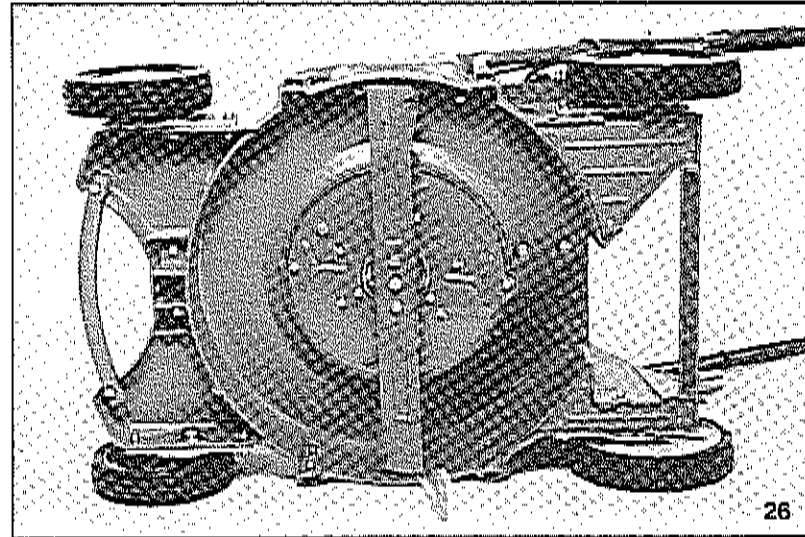
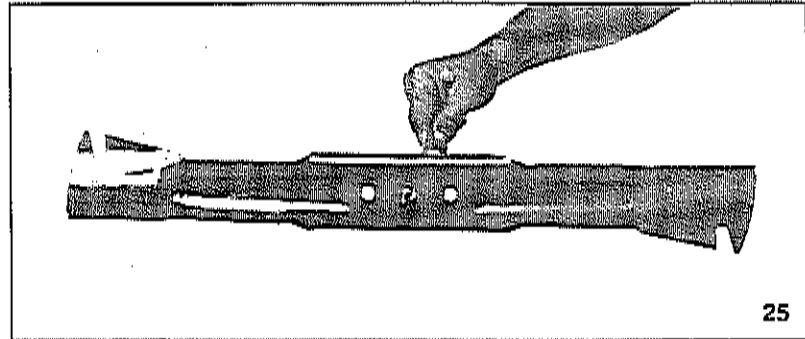
Kontrollieren Sie regelmäßig die Auswuchtung des Messers (s. Abb.).

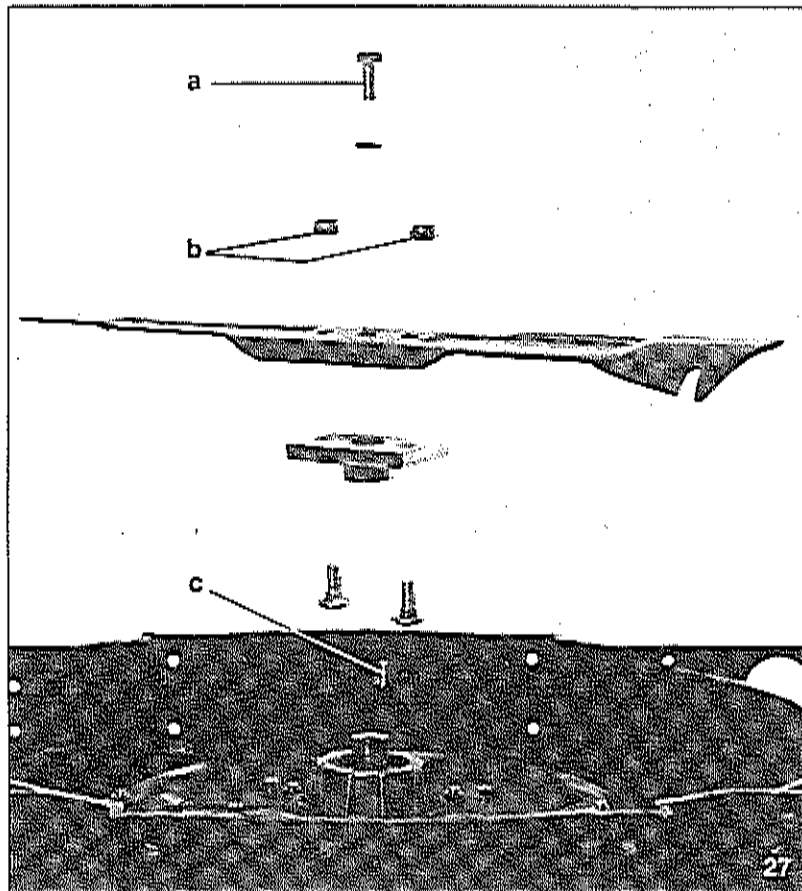
Darauf achten, daß beide Messerspitzen in gleicher Höhe laufen. Um dies zu überprüfen, den Abstand von einer Messerspitze zum Haubenunterteil messen. Dieser Abstand muß gleich bleiben, wenn die andere Messerspitze am Meßpunkt vorbeigeht (Abb. 26).

Wartung

Sehr wichtig!

Im Falle, daß Teile ausgewechselt werden müssen, nur Original-WOLF-Teile verwenden. Davon sind Arbeitsqualität, Lebensdauer und Ihre Sicherheit abhängig (DIN 1856).





1. Messer wechseln (Abb. 27)

Bei allen Arbeiten an Messern, Kupplung und Messerbalken zunächst den Kerzensteckervon der Zündkerze ziehen und Schutzhandschuhe tragen!

- Die Zentralschraube (a) lösen
- Das Messer mit Kupplung abnehmen
- Die Schrauben (b) lösen
- Ein neues Messer montieren
- Das Ganze auf die Milnehmerachse wieder montieren

2. Austauschen des Sicherheitskeils

(Abb. 27, c)

Falls der Keil verformt ist, **muß** er ausgewechselt werden.

Diesen Keil **niemals** durch einen Stahlkeil ersetzen. Ein Austauschkeil wird mit dem Gerät geliefert.

Motorwartung

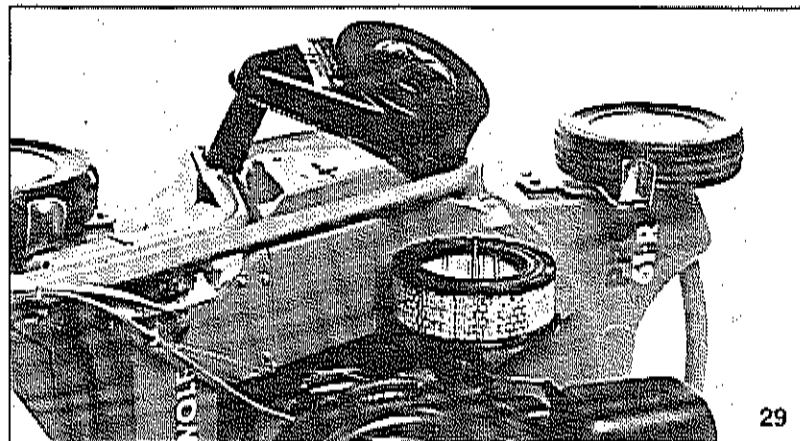
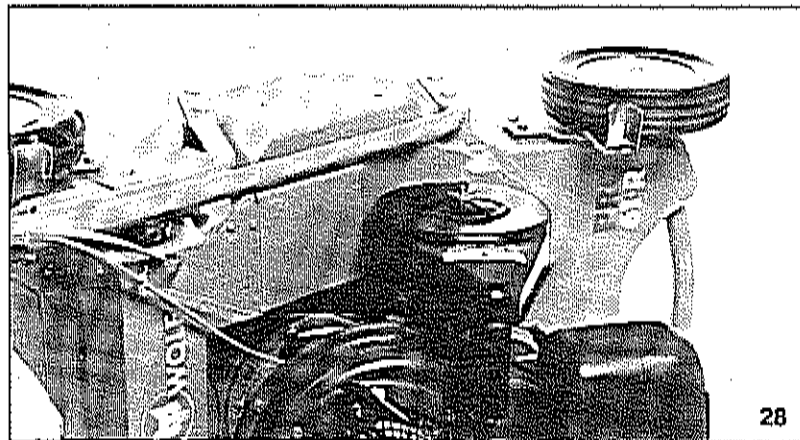
1. Luftfilter reinigen

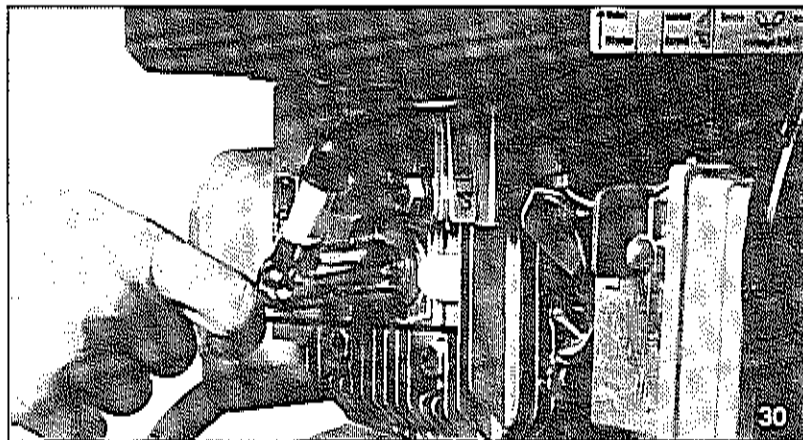
- Den Filter regelmäßig reinigen.
- Den Benzinhahn schließen (Abb. 11, Seite 9, a).
- Das Gerät auf die Seite legen.
- Die Flügelmutter am Filterdeckel (Abb. 28–29) lösen.
- Filter von anhaftendem Gras säubern, wenn nötig, auswechseln.

Nicht mit Benzin oder Druckluft reinigen.

- Filter wieder montieren, dabei das Filterteil gutzentrieren (deswegen muß das Gerät auf die Seite gelegt werden).

Korrekte Durchführung ist **wichtig** für die Lebensdauer Ihres Motors.
Bei trockenem Wetter diesen Eingriff öfter wiederholen.





2. Zündkerze reinigen

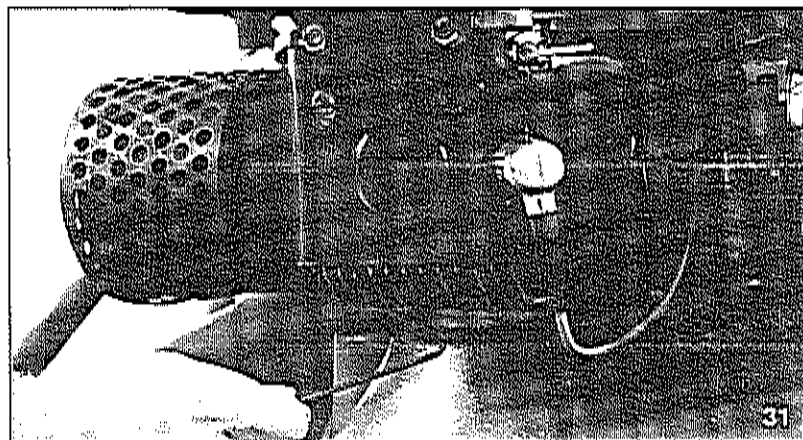
Verschmutzte Zündkerzen vermindern die Motorleistung.

- Zündkerze regelmäßig säubern und den Abstand prüfen (0,6 mm). Wenn nötig nachstellen oder Kerze lauschen.

3. Auspuff

Die Benutzung eines guten 2-Takt-Öls in vorgeschriebenem Mischungsverhältnis 50:1 vermindert beachtlich die Verrossung des Schalldämpfers und des Auspuffrohres.

- Wenn nötig, wenden Sie sich an eine von WOLF autorisierte Werkstatt.

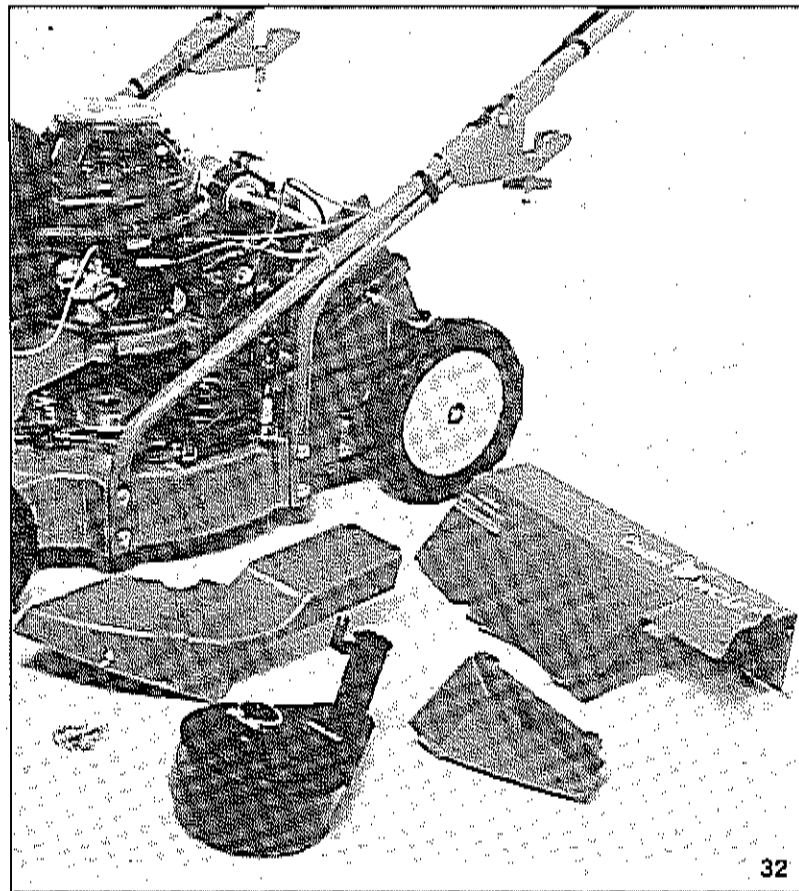


4. Kühlung (Abb. 30 + 31)

- Das Luftzufuhrgitter (auf dem Motor) von anhaftendem Gras säubern.
- Mit einem Haken die Grasreste entfernen, damit der Kühlungsluftstrom an den Zylinderflügeln gewährleistet ist.

Wartung des Antriebssystems (Abb. 32)

- Regelmäßig das Antriebssystem von Grasresten säubern.
- Nach längerer Gebrauchszeit die Schutzbleche entfernen, um an die Messer- und Radantriebe zu gelangen.
- Die Kabeltüllen regelmäßig ölen. Dadurch wird die Bedienung erleichtert.
- Die Antriebsketten einfetten.
- Die Kupplungsscheiben **niemals ölen** oder **ein-fetten**.



Längerer Stillstand – Lagerung im Winter

- Tank entleeren
- Vergaser entleeren
 - dazu Motor starten und laufen lassen, bis er von selbst stehenbleibt.
- Mäher gründlich reinigen.
- Radlager ölen und auf festen Sitz kontrollieren.
- Motor konservieren wie folgt:
 - Zündkerze herausdrehen
 - 1 EBl. Motorenöl in die Zündkerzenöffnung einfüllen
 - Starterseil langsam durchziehen (Ölverteilung in Zylinder)
 - Zündkerze einschrauben, Kerzenstecker nicht aufsetzen.
- Mäher nicht in feuchten Räumen lagern.
Wir empfehlen:
 - alle Metallteile mit Autolackkonservierer behandeln. Vorteil: Rostschutz, leichtere Reinigung.
 - Lassen Sie Ihren Mäher im Herbst von einer WOLF-Kundendienstwerkstatt nachsehen.

Wieder-Inbetriebnahme

Der Reihe nach vorgehen:

- Zündkerze entfernen und mit Benzin reinigen.
- Trocknen lassen ohne Sie zu montieren.
- Den Motor mehrmals durchstarten, um das überflüssige Öl zu entfernen.
- Die trockene Kerze montieren.
- Mischung auflanken.
- Das Gerät ist betriebsbereit.

Einstellung der verschiedenen Bedienungselemente

Kupplung einstellen (Abb. 33)

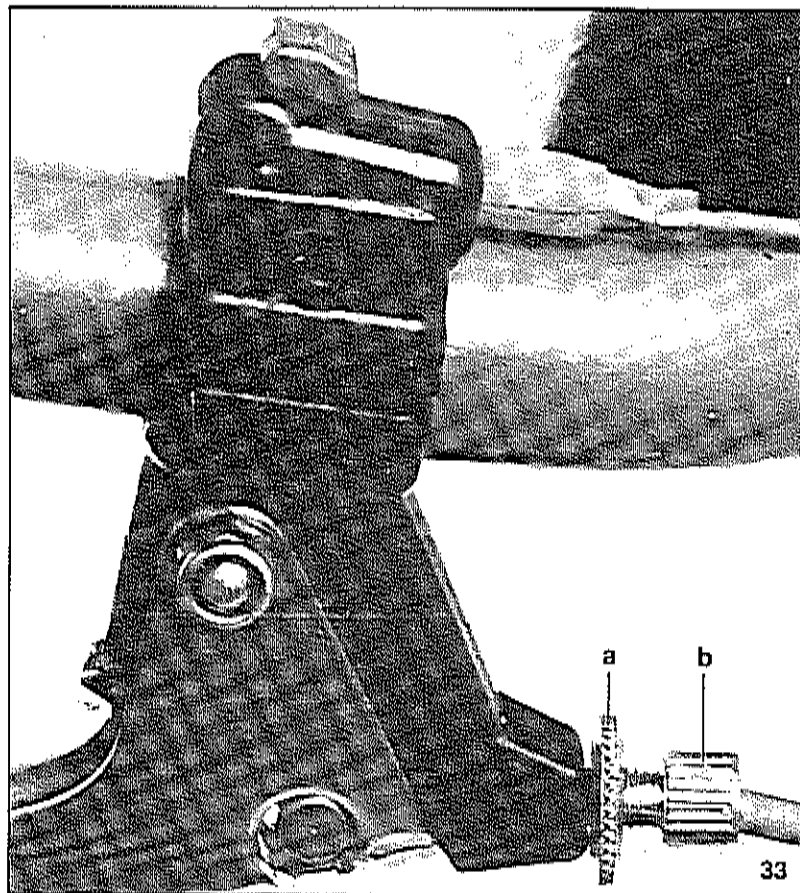
Zum Nachstellen die Rändelmutter (a) lösen, mit Stellschraube (b) einstellen und Mutter (a) sichern.

Bremse einstellen

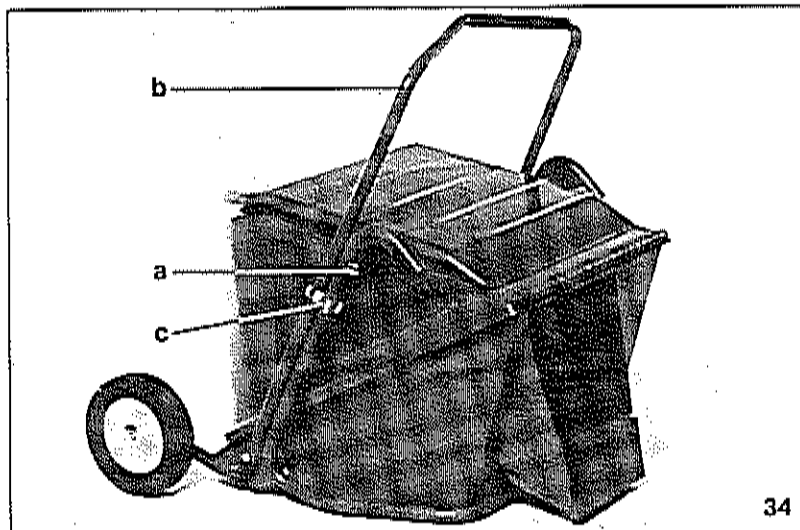
wie bei der Kupplung.

Andere Bedienungselemente

Die Bedienungselemente von Messerkupplung, Gangschaltung, Gas und Schwenkrad sind so konstruiert, daß öftere Nachstellarbeiten nicht notwendig sind. Eine Einstellung durch eine von WOLF autorisierte Werkstatt beim ersten Wartungsdienst wird ausreichen, um die gute Funktion zu gewährleisten.



Montage des Zubehörs

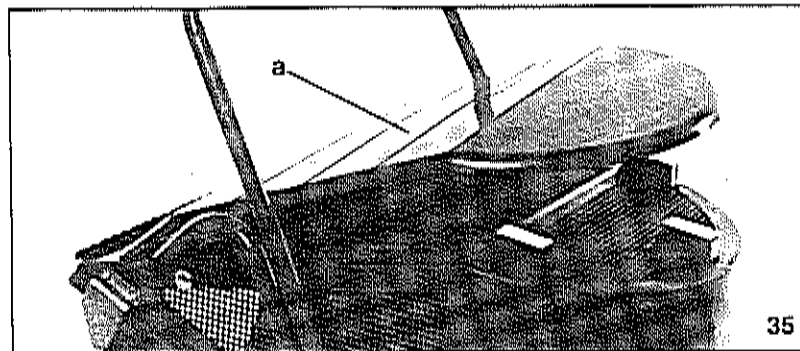


Montieren des Grasfangkorbes TK 61 P (Abb. 34)

- Zuerst die Lagerbolzen der Korbbefestigung (a), dann den Bügel des Fahrgestells (b) montieren.
- Die Halteklammern am Fahrgestell (c) anbringen.
- Der Deckel (Abb. 35a) des Korbs ist mit einem Staubschutz versehen, den man zur besseren Reinigung des oberen Korbgitters abnehmen kann.

Um ihn zu entfernen:

Am hinteren Teil anheben, Nocken am Vorderteil aus ihrem Sitz herausnehmen.



Montieren des Schwenkrades TS 61 P

Montage durch autorisierte Werkstatt.

Bemerkungen

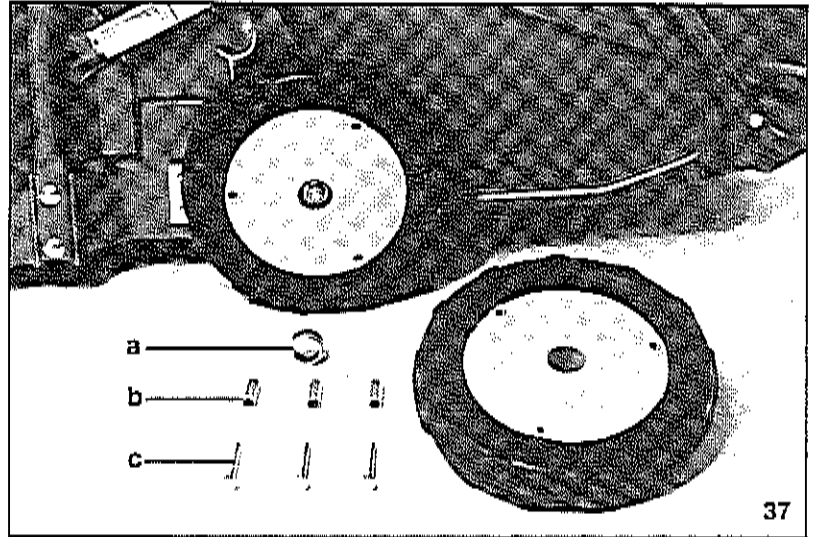
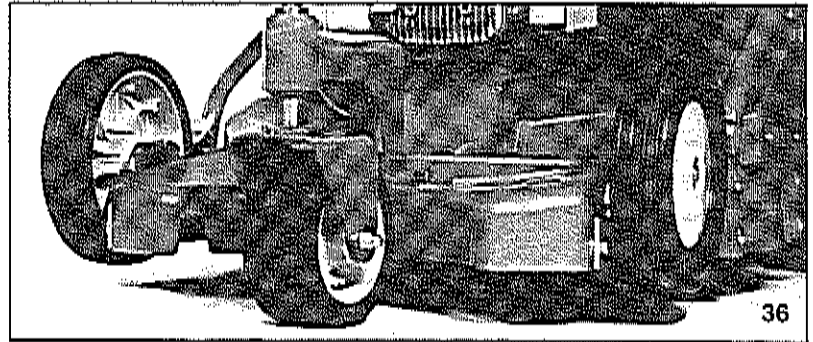
Wenn Sie das Schwenkrad benutzen, vergessen Sie nicht, die Vorderräder ganz anzuheben (Abb. 36).

Montieren der Zusatzräder TR 61 P

(Abb. 37)

- Die drei Stöpsel am Hinterrad entfernen.
- Die Distanzbüchsen (a) + (b) an die Zusatzräder montieren.
- Die Zusatzräder mit den selbstschneidenden Schrauben (c) festziehen.

Nur die gelieferten Originalschrauben benutzen. **Zu lange Schrauben** würden das **Zahnrad** im Inneren des Rades **beschädigen**.



Wartungstabelle

Seite	Bau- gruppe Mäher	Teil	Vor jedem Mähen	Nach 20 Std.	Alle 25 Std.	Nach den ersten 30 Std.	Nach jeder Mähseason	Bemerkungen
20	MÄHER	Zündkerze			Säubern	Säubern	Auswechseln Best.-Nr.	
19		Filter			Säubern	Säubern	Filtereinsatz wechseln Best.-Nr.	
20		Kühlsystem			Säubern		Gründlich säubern	
21	MOTOR		Antriebs- system				Werkstatt kontr. lassen	Durch autor. sauber halten
17		Messer	Zustand überprüfen				Schärfen Auswuchten Wachsen	Für Garantie unumgängl.
18		Messerköhl					Überprüfen	Auf Alu-Keil achten Garantie Best.-Nr.
8		Schnlthöhen					Einfellen	
		Schrauben					Nachziehen	
		Bowdenzüge				Ölen		eingebauter Öler

Die beste Wartung ist eine regelmäßige Säuberung nach jedem Mähen.

Beseitigung von Störungen

Die meisten Störungen sind auf falsche Handhabung, Fehleinsatz des Geräts oder mangelnde Wartung zurückzuführen. Nachstehend einige einfache Mittel, um Störungen zu er-

kennen und zu beheben. Sollte die Störung trotzdem andauern, so raten wir Ihnen sich an eine autorisierte Werkstatt zu wenden.

Störungen	Vermutliche Ursache	Abhilfe
Startschwierigkeiten	Benzinhahn geschlossen	Öffnen.
	Sicherheitsschaltung eingeregelt	Ausschalten. Das Messer auskuppeln. Richtigen Sitz von Korb oder Grasabweiser überprüfen (Schalter muß richtig betätigt sein).
	Keine Mischung im Tank	Mischung auftanken.
	Falscher Treibstoff (Diesel)	Leitungen und Vergaser reinigen. Auftanken.
	Vorrußte Kerze	Säubern oder wechseln. (Best.-Nr.)
geschlossen bei warmem Motor	Motor durch zu starkes Tupfen erschaffen oder Starterklappe geschlossen bei warmem Motor	Benzinhahn schließen. Kerze entfernen. Starterklappe öffnen und Motor mehrmals durchstarten. Kerze trocken einschrauben und Benzinhahn öffnen; Motor starten.
Motor überhitzt	Kühlsystem durch Grasreste verstopft	Säubern (s. Seite 20).
Motor nebelt	Zuviel Öl im Benzin	Auf korrekte Mischung (50:1) achten.
	Starterklappe zu	Öffnen.
Leistungs-mangel	Luftfilter verschmutzt	Säubern.
	Düse verstopft	An eine autorisierte Werkstatt wenden.
	Auspuff verstopft	An eine autorisierte Werkstatt wenden.
	Verdichtungsmangel	An eine autorisierte Werkstatt wenden.

Beseitigung von Störungen

Störungen	Vermutliche Ursache	Abhilfe
Zündungsmangel	Zündkerze oder Kerzenstecker defekt	Kerze oder Stecker auswechseln.
	Isolation des Hochspannungskabels defekt	Mit Isolationsband isolieren oder sich an eine autorisierte Werkstatt wenden.
Defekter Starter	Seil gerissen oder Rückholfeder defekt	An eine autorisierte Werkstatt wenden.
Unregelmäßiger Motorklauf	Unterbrochene Zündung, Vergaser verstellt	Zündkerze wechseln, sonst an eine autorisierte Werkstatt wenden.
Unregelmäßiger Lauf starke Vibration	Unwucht im Messer	Messer wechseln (Best-Nr. 4252 078)
Schlechter Schnitt	Messer falsch montiert	Richtig montieren
	Messer stumpf	Schärfen oder wechseln (Best-Nr. 4252 078)
	Messer läuft nicht auf gleicher Höhe	Wechseln (Best-Nr. 4252 078)
	Schnitthöhe nicht richtig gewählt	Schnitthöhe der Arbeit anpassen.
Das Messer kuppelt schlecht aus und ein	Motordrehzahl ungenügend	Auf MaxI stellen.
	Kupplungskabel schlecht eingestellt oder entspannt	Nachstellen.
	Bowdenzug schwergängig	Ölen.
	Kupplungsschalen abgenutzt	Durch autorisierte Werkstatt wechseln lassen.
	Keilriemen abgenutzt	Durch autorisierte Werkstatt wechseln lassen.
Schlechte Bremswirkung	Bremskabel entspannt	Nachstellen.
	Bremsbeläge abgenutzt	Durch autorisierte Werkstatt wechseln lassen.

Störungstabelle

Störungen	Vermutliche Ursache	Abhilfe
Messer kuppelt beim Entfernen des Korbes oder des Grasabweisers nicht aus	Sicherheitskontakte verbogen oder nicht richtig eingerastet	Sicherheitskontakte an Korb und am Grasabweiser überprüfen.
Korb füllt sich schlecht	Messer defekt	Wechseln (Best.-Nr. 4252 078)
	Motordrehzahl schlecht eingestellt	Einstellen.
	Korbfilter verstopft	Mit Bürste oder Wasserstrahl säubern.
Mossor wird schlecht mitgenommen, Schlitt- oder Pfiffgeräusch	Keilriemen abgenutzt oder entspannt	Auswechseln oder Nachstellen lassen durch eine autorisierte Werkstatt.

Alle sonstigen Störungen bitte von Kundendienstwerkstatt beheben lassen.